

Ausstellung, Publikation & Edition

WEGE INS LAND. Landschaften von Christian Borchert

Ein Projekt in Kooperation mit
Hansgert Lambers/ex pose
verlag Berlin und Jens
Bove/Deutsche Fotothek

22.11.2019.-18.1.2020

Es erscheint eine Publikation im
ex pose verlag Berlin & hesperus
print* Verlag Dresden (ab 2020
publish&print) sowie ein Editions-
print vom Originalnegativ Christian
Borcherts, vergrößert von Werner
Lieberknecht

**Eröffnung am Freitag,
22.11.2019, 19 Uhr**

mit einer Einführung von Bertram
Kaschek (Kurator der Ausstellung
»Christian Borchert – Tektonik der
Erinnerung« im Kupferstich-
Kabinett der Staatlichen Kunst-
sammlungen Dresden, Residenz-
schloss, www.skd.museum)

Ausstellung in Kooperation mit:
<http://www.deutschefotothek.de>



Ausstellungen und Veranstaltungen werden
im Jahr 2019 gefördert vom Amt für Kultur
und Denkmalschutz der Landeshauptstadt
Dresden.

gefördert durch
das Amt für Kultur und
Denkmalschutz



Dresden.
Dresdner

> Christian Borchert, Bad Doberan,
Heiligendamm, 1982 © SLUB Dresden,
Deutsche Fotothek

Wege ins Land ist ein weiteres Buch- und Ausstellungsprojekt aus dem Nachlass Christian Borcherts. Bereits beim Sichten des Bildmaterials in den Archiven der Deutschen Fotothek für den 2017 erschienenen Band Schattentanz kamen immer wieder Landschaftsaufnahmen in den Blick. Vielleicht gerade weil »Landschaft« nicht zu den zentralen Kategorien gehört, nach denen Christian Borchert sein Werk immer wieder neu evaluiert und geordnet hat, begann schon wenige Monate später die Idee für eine Publikation zu reifen, die einer bislang kaum beachteten Facette im Schaffen Borcherts gewidmet ist.

Unzählige Arbeitsabzüge und Negative wurden in der Deutschen Fotothek gesichtet und schließlich zu einer subjektiven Auswahl zusammengestellt. Auch wenn Christian Borchert sich nie systematisch mit Landschaften beschäftigt hat, so waren sie ihm dennoch wichtig, und er verwendete sie für Neujahrsgrüße.

Der großen, von Oktober 2019 bis März 2020 im Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden gezeigten Retrospektive »Christian Borchert. Tektonik der Erinnerung« wird hiermit eine sehenswerte Ergänzung an die Seite gestellt.

Jens Bove, Hansgert Lambers, Karen Weinert

Christian Borchert wurde 1942 in Dresden geboren und verlebte dort Kindheit und Jugend. Er studierte in Potsdam Kopierwerktechnik und im Fernstudium Fotografie in Leipzig. Ab 1970 lebte er vorwiegend in Berlin. Nach einer kurzen Zeit als Illustrierten-Fotograf wurde er 1975 freischaffend. Bald wurde er durch seine Künstlerporträts bekannt. Eine umfangreiche Serie von Familienporträts legte er von 1974 bis 1994 an. Grosse Aufmerksamkeit bekam er für die eindrucksvolle Dokumentation des Wiederaufbaus der Semperoper in Dresden (1977-1985). Er starb im Jahr 2000 beim Schwimmen in einem See bei Berlin.



bautzner69/publish & print Raum + Verlag für Fotografie, Grafik und Editionen

Karen Weinert / Uwe Patzer, Bautzner Str. 69, 01099 Dresden, Tel: (+49) (351) 803 45 19, mail@publishandprint.de
Öffnungszeiten (während der Ausstellungen): Do bis Sa 16-19 u.n.V. www.publishandprint.de